



Ihr nach gedacht

Quadratschädel hat Folgendes geschrieben: Hallo Lorraine

ein Gedicht, das mich festhält, mich nicht loslässt. Ich spüre, da ist etwas, etwas Luftiges und Erdenschweres, das Menschsein ausmacht - ja, immer Hunger. Nach Leben.

Es widerstrebt mir, das Gedicht "auseinanderzunehmen", ich lese, es berührt mich, und ich halt einfach die Tinte.

Gruß, Quadratschädel

Hallo Quadratschädel,

Danke für das. Dieses Widerstreben kenne auch ich. Ist auch nicht immer einfach, sich einen Text zerlegen zu lassen - ich denke aber, er (der Text) hält das aus. Glaubte ich das nicht, hätte ich ihn wohl für mich behalten.

Du hast ihm eine Rückmeldung gegeben, die mir einiges sagt. Hunger ist halt mehr als Appetit. Schönen Tag von hier nach dort.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).